

## PROZESSE AUF IHRE EFFIZIENZ PRÜFEN

Die Arbeitsprozesse im Verein effizient zu strukturieren, heißt vor allem, mit der nötigen Ruhe die Übersicht zu behalten. Selbst vermeintlich übersichtliche Prozesse, die leicht zu bearbeiten scheinen, können ziemlich verwickelt sein. Denn häufig zeigen sich bei näherem Hinsehen Schnittstellen zu vor- oder nachgeschalteten oder nebengeordneten Prozessen. Alles hängt irgendwie zusammen, so dass es schwierig wird, einen Bereich aus der Prozesskette herauszulösen. Der nachfolgende Katalog „handlicher“ Analysefragen hilft, die Komplexität in den Griff zu bekommen. Und zwar sowohl bei der Analyse des IST-Zustandes als auch bei der Planung eines neuen, verbesserten Ablaufs.

- Kann man den Teilprozess mit anderen (Teil)Prozessen verbinden, um ihn zu vereinfachen, zu beschleunigen oder die Fehlerquote zu senken?
- Kommen einzelne Arbeitsschritte so häufig vor, dass man sie an einem Arbeitsplatz bündeln sollte?
- Sind die Arbeitsschritte so geordnet, dass keine Wartezeiten entstehen?
- Liegt die Durchlaufzeit, d.h. die Dauer von einem Arbeitsschritt zum nächsten, deutlich über der reinen Bearbeitungszeit? Beruht die Verzögerung auf einem Prozessmangel, der sich abstellen lässt?
- Könnten aufeinander folgende Arbeitsschritte parallel verrichtet werden, um den Gesamtablauf zu beschleunigen?
- Sind die Arbeitsschritte so geordnet, dass der Arbeitsgegenstand nicht unnötig vor und zurück wandert und deswegen von Mitarbeitern doppelt bearbeitet werden muss?



# DANKE!

SPORT BRAUCHT DEIN EHRENAMT.